

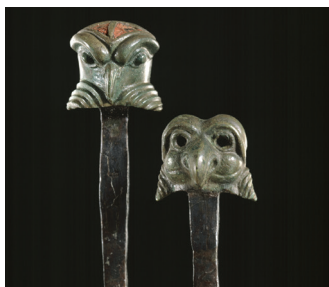


Blick in die Keltenabteilung mit Funden aus dem Oppidum von Manching <sup>1</sup>

## Manching

kelten römer museum manching

Auf dem Gebiet des heutigen Manching befand sich vor über 2000 Jahren eine der bedeutendsten Keltenstädte Mitteleuropas. Seine Blüte erlebte das Oppidum im 2. Jh. v. Chr. Allein der über 7 km lange Mauerwall umfasste eine Fläche von 380 ha. Im modernen Museumsbau, der inmitten eines idyllischen Parks am historischen Originalort liegt, lassen sich einzigartige archäologische Artefakte wie zwei Achsnägel mit Raubvogelköpfen oder ein vergoldetes Kultbäumchen bestaunen.



Achsnägel mit stilisierten Raubvogelköpfen <sup>3</sup>

Die Highlights der Römerabteilung, die Funde aus dem Römerkastell von Oberstimm zeigt, sind die Überreste zweier römischer Patrouillenboote aus der Zeit um 100 n. Chr. – die best-erhaltenen römischen Militärschiffe nördlich der Alpen.



Goldenes „Kultbäumchen“ <sup>2</sup>

Auf einem archäologischen Lehrpfad mit 20 Info-Tafeln an 11 Standorten können Radl- und Wanderfreunde die keltische Vergangenheit Manchings im Gelände erkunden, etwa heute noch sichtbare Reste des antiken Mauerwalls

**kelten römer** museum manching

kelten römer museum manching

Im Erlet 2

85077 Manching

Telefon: 08459/32373-0

info@museum-manching.de

www.museum-manching.de